



PROGRAMM

1

Kubas Stimmen für die Vielfalt

Im Dialog mit der kubanischen Zivilgesellschaft

Kuba ist vielfältig - dessen Natur und dessen Menschen. Wenn auch die offizielle Führung des Landes das Bild einer Einheit postuliert, so ist die Meinungslandschaft plural. Ihre Stimme müssen sich die unterschiedlichen gesellschaftlichen Akteure aber immer wieder erkämpfen und gehen dabei erhebliche Risiken ein. Ob als Wissenschaftler, Kunstschaffende oder Vertreter unterschiedlicher Interessengruppen, begeben sich Menschen, die auf Missstände hinweisen, Kritik üben oder Alternativen zu den offiziell proklamierten Positionen vorschlagen, in Gefahr oder ins Exil. Die Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM) und die Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS) laden Vertreter und Fürsprecher dieser kubanischen Vielfalt zu einem Dialog zur aktuellen Situation auf Kuba ein. Im Fokus der Veranstaltung stehen die derzeit auf Kuba geführte Verfassungsdebatte, die Bedrohung der künstlerischen Freiheit durch das Dekret 349/2018 sowie der Schutz der einzigartigen Natur Kubas, das ein bedeutendes Anliegen von Wissenschaftlern und Umweltaktivisten ist.

Termin: 12. Dezember 2018, 16.30 – 21.00 Uhr
Tagungsort: Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung
Tiergartenstr. 35, 10785 Berlin
Raum 6/7

auf Einladung und mit vorheriger Anmeldung



16.30 Uhr **Registrierung**

17.00 Uhr **Begrüßung**

Stefan Reith, Leiter des Regionalteams Lateinamerika, KAS
Martin Lessenthin, Sprecher des Vorstands, IGFM

17.15 Uhr **„Mein Wille, meine Verfassung“?**

Wie gestaltet sich die aktuell auf Kuba geführte öffentliche Verfassungsdebatte? Was ist das Ziel und welche Erwartungen knüpfen sich an eine neue Verfassung an? Was besagt das Dekret 349/2018? Welche Bedeutung hat es für Kunstschaffende und die kubanische Kultur? Was bedeuten diese Themen für uns in Deutschland?

Im Gespräch mit

- Boris González Arenas, Historiker, Journalist, zivilgesellschaftlicher Aktivist
- Roberto Ernesto Díaz Vazquez, Sprecher des Bündnisses „Mesa de Unidad de Acción Democrática“
- Amir Valle, kubanischer Schriftsteller im Exil
- Michaela Noll, MdB

Moderation: Stefan Reith, Leiter des Regionalteams Lateinamerika, KAS

18.30 Uhr **Pause**

18.45 Uhr **Willkommen im Havanna Club? Sehnsucht Kuba und Realität**

Welchen Stellenwert haben Naturschutz, fairer Handel und sanfter Tourismus für Kubas Wirtschaft und Gesellschaft? Wie reagieren die staatlichen Institutionen und die Kommunistische Partei auf die Zerstörung der Natur durch staatseigene Unternehmen und die Kritik von Wissenschaftlern und Umweltaktivisten? Was sollten deutsche Verbraucher und Touristen beachten?

Im Gespräch mit

- Rosa María Payá Acevedo, „Cuba Decide“
- Pastor Manuel Alberto Morejón Soler, „Sociedad Internacional Derechos Humanos de Cuba“
- Dr. Thomas von Rintelen, Museum für Naturkunde, Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung
- Valerio Krüger, Botschafter für Menschenrechte

Moderation: Martin Lessenthin, Sprecher des Vorstands, IGFM

20.00 Uhr **Empfang**